

Ortsverband Schleswig M13

Zusammenfassung OV-Abend vom 11. Juli 2025

im Ruhekrug

1. MODERATION	Oliver DO7OMB
2. ZUSAMMENFASSUNG	Oliver DO7OMB
3. ANZAHL RUHEKRUG	23 davon Gäste 5
4. ANZAHL ONLINE	1 davon Gäste 1

5. TAGESORDNUNG / INHALTE

A. ALLGEMEINE PUNKTE, AKTUELLES UND RÜCKBLICKE

- Allgemeines

Liebe Grüße von Annika, Robin, Harald, Lena, Tobi, Adrian sowie Hans-Peter - sie können leider nicht kommen, wären aber gern dabei gewesen.

Als Online-Gast ist erstmalig Matthias DO9MA mit dabei. Er plant zukünftig auch einmal einen Präsenzbesuch unseres OV-Abend ein.

Sebastian DA6SEB und Jochem DK2FT haben Beiträge zum Einstieg ins Hamnet per Fritzbox und als Direkteinstieg per HF eingestellt. Das Hamnet wird stetig erweitert. Dazu wird Oliver auch einen Folienanteil von der HAM RADIO der Zusammenfassung des OV-Abends beifügen. Danke an OM Dieter DC5BT für die Übersendung des Beitrages.

Auch ein "DICKES DANKE" an OM Marvin DO8MAS. Wie versprochen hat Marvin den 3D-Drucker maximal gequält und unendlich viele Namensschilder geplottert. Etliche Exemplare konnten auf dem Fieldday entgegengenommen werden. Der Rest hat Oliver zum OV-Abend mitgebracht.

OM Jochem DK2FT bietet eine Magnetic-Loop zum Test und Verleih an. Gerne dann mit einem kleinen Review beziehungsweise Erfahrungsbericht.

- Kurzer Rückblick auf unseren UKW-Fieldday vom letzten Wochenende

Traditionell kamen wir, wie schon so oft, am ersten Juli-Wochenende auf „unserem Fielddayplatz“ in Nübel zusammen um die Fielddaysaison zu eröffnen. Für 24 Stunden stand wieder die gemeinsame Teilnahme am DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb auf dem Programm.

Im Vorfeld hatten sich wieder einmal über 20 Mitglieder und Freunde zum Fieldday angekündigt – das versprach, trotz vergleichsweise schlechter Wetterprognose, dann doch ein gut besuchtes Teamevent zu werden. Die Wetterprognose enttäuschte uns auch nicht und so wurden wir immer wieder von Regenschauern erfreut und der Aufbau erfolgte im allerbesten „Schwimmflossenvetter“, war aber in unter zwei Stunden erledigt – eine klasse Leistung.

Die Operatorteam wechselten regelmäßig – wie immer waren Sabine DA2NM, Jörg DL9LBT und Adrian DO4EHM als gemeinsames Team besonders hartnäckig am Mikrofon.

Leider verabschiedete sich unsere bewährte Dressler-Endstufe des Nächtens in den „HF-Himmel“ und ließ Jörg mit den serienmäßigen 50 Watt des Yaesu 991A zurück. Dieser kämpfte dann tapfer weiter und funkte praktisch die gesamte Nacht durch – tolle Leistung und echter „Kämpfergeist“ eines Outdoorfunkers.

Auch gelang es uns unseren nagelneuen Spiderbeam-Mast testweise aufzubauen und samt der Aerial 51-Antenne ein paar Tests zu unterziehen. Dabei kamen 24 QSOs ins Log und das neuen OV-Team Mast & Antenne bestanden so ihre erste „Feuertaufe“ auch beim schlechtem Wetter.

Schon traditionell wurde dann ab 10:30 Uhr wieder brav dem Rundspruch gelauscht und natürlich wurde dieser auch noch mit zig Portabel-Rufzeichen bestätigt – welch Zufall.

Wenigstens war der „nordische Wettergott“ während des Abbaus gnädig, wässerte jedoch unser Equipment noch rechtzeitig vor dem Abbau einmal kräftig durch. So musste noch eine kurze Trocknungssession bei Norbert und Lisa in Klappholz eingelegt werden.

Auch die Contestaubeute war durchaus zufriedenstellend – das besonders unter Berücksichtigung der ausgefallenen Endstufe. So kamen 61 QSOs ins Logbuch, dies mit einem ODX von 844 Kilometern und 9 gearbeiteten Ländern.

Einen Bericht dazu findet Ihr auch auf unserer Website unter [Unser Fieldday im Juli – Teamleistung zählt – DL0SX – Amateurfunk in Schleswig](#) .

- Kleiner Einblick in das „Museum Ships On-the-Air Weekend“ auf U 995 in Laboe

U 995 ist ein deutsches U-Boot der ehemaligen Kriegsmarine vom Typ VII C/41, das im Zweiten Weltkrieg eingesetzt wurde. Seit dem 13. März 1972 liegt das U-Boot als Museumsboot am Fuße des bekannten Marine-Ehrenmals in Laboe. Der Deutsche Marinebund (DMB) zeichnet sich für den Erhalt des Technischen Museums U 995 verantwortlich.

Heute besuchen jährlich etwa 350.000 Menschen das Boot. Als historisch-technisches Museum soll es dabei keineswegs nur andächtiges Staunen über die Leistung der Männer wecken, die einst unter qualvoller Enge in seinem Inneren die Schrecken des Krieges erleiden mussten. Es soll vielmehr gerade das Grauen und die Leiden des II. Weltkriegs der heutigen Generation mahnend und abschreckend vor Augen führen.



In Sachen Amateurfunk hat U 995 aber auch etwas zu bieten – Funkamateure des DMB haben in der Funkkabine eine Amateurfunkstation eingerichtet, weiterhin steht dort eine Amateurfunkanlage zur Verfügung. Nach Anmeldung können Funkamateure, die Mitglied im DMB sind, können dort bis zu 4 Stunden am Tag Funkbetrieb machen. Genutzt wird hierbei das Call DK0DMB.

Weitere Infos dazu unter <https://deutscher-marinebund.de/service/funkbetrieb-u995/>.

Im Zuge des „Museum Ships On-the-Air Weekend“ war die besagte Funkkabine mit eifrigen Funkamateuren besetzt und die Bordantenne glühte.

So griff unser jüngstes Mitglied Lilith DE7LEB direkt an Bord von U 995 beherzt zur „Klopfaste“ des Morseübungsgerätes und ermorste sich routiniert ein c🤩🤩les Morse-Zertifikat.

Uns ist klar, dass „ausgemustertes Kriegsmaterial“ nicht jedermanns Sache ist. Dennoch fragen wir auch einmal eine Teilnahme bezüglich eines Besuches „an Bord“ und des Ehrenmals einmal ab. OM Oliver DO7OMB ist Mitglied im DMB und kann hier einen entsprechenden Kontakt herstellen.

[Weitere Infos zu U 995 auf der Website des Deutschen Marinebunds](#) und auf der [Website der Marinekameradschaft U 995](#).

Einen kleinen Erlebnisbericht gibt es natürlich auch auf der Website unter [Morse-Zertifikat auf U 995 – SWL Lilith tastet... – DLOSX – Amateurfunk in Schleswig](#).

B. INFORMATIONEN/ NEUIGKEITEN RUND UM AMATEURFUNK & DARC

- Kurzer Rückblick 48. HAM RADIO

Am 29. Juni ist die 48. HAM RADIO auf dem Messegelände in Friedrichshafen zu Ende gegangen. In diesem Jahr verzeichnete die Messegesellschaft 11 600 Besucher. Damit setzt sich der leichte Aufwärtstrend der vergangenen Jahre fort.

Los gings am Freitag um 10 Uhr mit einer offiziellen Eröffnungsfeier. "Die Messe ist aufs Neue ein Ort der Innovation und Verbindung, sie macht das Motto ‚Remote Radio - Connecting the world‘ greifbar", formulierte es der Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen, Andreas Hein. Die Messeprojektleiterin Petra Rathgeber fasste zusammen, dass in diesem Jahr 380 Teilnehmende, also Händler und Aussteller, vor Ort seien, dazu 120 Vorträge und Workshops. Weiterhin freute sie sich über die Teilnahme von über 100 internationalen Jugendlichen auf dem HAM CAMP.

Als wesentliche Neuigkeit wurde das DARC-Remoteprojekt vorgestellt.

Auf der HAM RADIO wurde das DARC-Remotestationsprojekt feierlich gestartet. Auf der Messe fiel nun der Startschuss, sodass alle DARC-Mitglieder das neue Serviceangebot des DARC e.V. nutzen können.

Es muss eine Clientsoftware heruntergeladen werden, der Funkbetrieb erfolgt daraufhin über das Internet - ohne eigene Antenne. Eine entsprechende stabile Internetverbindung natürlich vorausgesetzt. Finanziell wurde das Netzwerk durch die DARC-Mitgliedschaft Pro ermöglicht. Die Software wurde von Roland Wolf, DL1EHP, programmiert, der auf der Aktionsbühne nach dem kollektiven Startschuss der Stationsbetreiber die Software in Aktion erklärte und ein Demo-QSO vorführte. Ernst Steinhauser, DL3GBE, betreute das Projekt seitens des Vorstandes und zeigte noch eine Karte, wie sich die Stationen über Deutschland verteilen.

Wie kann man nun die Remotestationen nutzen? Dazu klickt man auf die entsprechende Kachel unter MyDARC. In der Clientsoftware ist zu beachten, dass immer ein Nutzer Operator ist, also VFO verstellen und senden kann. Alle anderen Nutzer sind SWLs.

Ein ausführliches Erklärvideo hat Michael, DL2YMR, auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht. Anbei der Link: [Remote Radio – Connecting the World](#) .

C. INFORMATIONEN/ NEUIGKEITEN DARC, DISTRIKT M

- Aktivitäten der Nachbar-Ortsverbände

○ **M01 Eckernförde**

Vom 16. bis zum 17. August wird man unter DL0EO/LH am International Lighthouse- and Lightshipweekend teilnehmen.

Ab dem 1. September will man für gut 5 Tage an "Eck-Town-City" teilnehmen. Einem mehrtägigen Kinder-Event das sich an Kinder aus Eckernförde und dem Umland im Alter von 8 bis 12 Jahren wendet. Hans-Peter DO9EHP unterstützt hier – danke auch für das Engagement in der Nachbarschaft.

○ **M03 Flensburg**

Der OV-Abend am heutigen Freitag fällt aus persönlichen Gründen leider aus.

OVV Tycho DK8LX war zu Besuch auf unserem Fieldday und hat kräftig mitgeholfen und sogar etwas ins Schwein geworfen. Danke für den Besuch !

○ **M04 Husum**

Die Husumer haben mit Thorsten aus Treia ein neues Mitglied. Glückwunsch zum Neuzugang!

Weiterhin wurde die Beschaffung eines Beamers & Leinwand mit Förderung durch den Distrikt genehmigt.

Auch ist die Teilnahme am Tag der Vereine in Bredstedt am 2. August geplant. Weiterhin ist eine Sommerfest am 12. Juli geplant.

○ **M17 Heide**

Die M17ner haben ihren Fieldday nun für das erste August-Wochenende in Eggstedt geplant. Der ursprüngliche Termin ist ja durch schlechtes Wetter „torpediert“ worden. Wir drücken wir die Daumen, dass das Wetter diesmal passt.

D. MEXICO 13 - PLANUNGEN & IDEEN

- Teilnahme an den IARUF HF-Weltmeisterschaften vom 12. bis 13. Juli in Lottorf

Wir werden vom **12. auf den 13. Juli mit einem Team an den Kurzwelldenweltmeisterschaften teilnehmen.**

Contestzeitraum 12.07.2025, 1200 UTC (1400 Lokal) bis 13.07.2025 1200 UTC (1400 Lokal).

Es gilt das Prinzip Selbstversorger. Bitte Essen und Getränke selber mit führen / in Absprache mit Sven & Sabine kaufen diese auch gerne ein und wir machen eine Umlage ! Diesmal keine Beteiligung der OV-Kasse. Wir „vergrillen“ aber ein paar Wurst-Reste vom Fieldday.

Als Teilnehmer stehen bereits fest:

1. Sven DJ5CM
2. Sabine DA2NM
3. Oliver DO7OMB Nudelsalat
4. Sönke DG1LS Pfanne, Eier, Bacon
5. Jörg DL9LBT

Als Besucher haben sich schon etliche Mitglieder angekündigt.

- OV-interner Kurs "N auf E" - aktueller Stand

Unser Kurs läuft.

Nach dem „Mathe & Formelsammel-Tutorium“ Anfang Juni fand am vergangenen Dienstag das erste „Hybridtreffen“ statt. Als Teilnehmer waren Michael, Melli, Tobi und Lena dabei. Als Ausbilder fungierten Oliver und Richard. In gut zwei sehr kurzweiligen Stunden wurde das weitere Vorgehen besprochen und die grundsätzliche Vorgehensweise der Nutzung der „Lernmaterialien“ festgelegt.

Das nächste Treffen ist für den 14. August, in Präsenz, bei Melli & Richard angesetzt. Der Kurs soll ca. Mitte Oktober, mit einer hoffentlich gemeinsamen und vor allem erfolgreichen Prüfung in Hamburg, enden.

- Unser Spiderbeam-Mast & Antenne / erste Impressionen

Das Spiderbeam GoPAK (Go Portable Antennen Kit) wurde beschafft, während des UKW-Fielddays probeaufgebaut und die Antenne in Betrieb genommen. Mit dieser können wir die Bänder von 6 bis 40m ohne Tuner arbeiten. Dabei kamen 24 QSOs ins Log und das neue OV-Team Mast & Antenne bestanden so ihre erste „Feuertaufe“ auch beim schlechtem Wetter.

Dieses spezielle Kit enthält einen 12-Meter-Mast inkl. kompletten Abspannmaterial und einem Aerial-51 Modell 404-UL Dipol.

Dazu haben wir jetzt noch eine extra Tasche für den Mast sowie eine zweite Tasche für das Zubehör beschafft. Dazu kommen noch ein Hammer, weitere Heringe und eine Coax-Kabel-verlängerung. Der Aufbau ist auch für eine Person allein möglich – das freistehend auf z.B. einer Rasenfläche oder an einen Mast oder Pfahl festgezurr.

Der nächste Einsatz erfolgt beim Support Your Parks Weekend kommende Woche. Vorher werden wir das Set noch einmal probehalber, im Zuge des Worldchampionships in Lottorf, aufbauen.

Für das „Leihmaterial“ des OV werden wir zukünftig die entsprechenden Anleitungen auf die Website einstellen. Am Material wird ein QR-Code zu finden sein. Damit kann man sich dann direkt die Anleitung herunterladen.

- OV-Funkfahrradtour am Samstag, dem 16. August 2025

Weil es im letzten Jahr so schön war, gibt es eine Wiederholung. Unsere Funk-Fahrradtour mit etwas POTA soll jetzt am 16. August stattfinden. Als Zeitraum haben wir 10:00 bis ca. 17:00 Uhr angesetzt. Wir werden eine Kurzwellenstation und etliche Handfunkgeräte mitführen – jeder, das was er möchte.

Wir werden die Tour des vergangenen Jahres wiederholen. Start und Ziel ist unser Fielddayplatz im Nübel – bei der Tour geht es für ca. 20 bis 25km einmal um den Langsee. Eine Umsetzung „rund um Wohlde“ kann im August leider nicht verwirklicht werden, da Frank und Britta leider verhindert sind.

Es sind definitiv mit dabei:

1. Richard DC1RW
2. Melli DN9WOA
3. Oliver DO7OMB

Insgesamt ist „Selbstversorgung“ angesagt. Wir wollen dann zum Abschluss in Nübel grillen.

Wir bitten um Rückmeldungen bis zum 13. August an Oliver DO7OMB.

- Support Your Parks Weekend "Summer Edition" 19. bis 20. Juli und Aktivität auf den Königswiesen

Vom 19. bis 20. Juli findet wieder das Support Your Parks Weekend statt.

Wir treffen uns um 11:00 Uhr am Domschulparkplatz und verlegen dann gemeinsam auf die Königswiesen in den Grillbereich (ca. 5 Minuten fußläufig entfernt). Wir haben auch APRS mitlaufen – insofern sind wir gut zu finden.

Es sind definitiv mit dabei:

1. Richard DC1RW
2. Melli DN9WOA
3. Sven DJ5CM
4. Sabine DA2NM
5. Oliver DO7OMB

Wir werden vermutlich den Grill anwerfen – Grillzeug & Getränke in eigener Zuständigkeit.

Es ist geplant den Spiderbeam mit der Aerial-51 einzusetzen, dazu kommt der FT991 aus Akkus gespeist. Also der erste Einsatz für unser „Schweres Portabelset“.

Oliver bringt ausreichend Makita-Akkus mit. Richard als Backup seinen POTA-Akku.

- Öffentlichkeits- / Informationsarbeit M13 - Ideen & Änderungen

OVV Oliver stellt einige Änderungen im Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit bzw. Informationsarbeit vor.

1. Informationsarbeit „innerhalb der AFu-Community“:
 - a. Wir werden zunächst keine Beiträge mehr im Nord-Ostsee-Rundspruch einstellen. Wir werden weiterhin zu Sonderaktionen und natürlich zum Nordischen Höhentag (macht Hans-Peter DO9EHP) informieren. Die regelmäßigen Beiträge durch Oliver werden jedoch eingestellt. Aufwand und Nutzen stehen leider in keinem positiven Zusammenhang mehr. Sollte jemand aus dem OV regelmäßig Beiträge über den OV in die Rundspruchredaktion geben wollen, ist das gern gesehen.
 - b. Dafür werden wir versuchen monatlich einen Beitrag inkl. Bild in der CQDL zu platzieren. Aus dem Bereich Schleswig-Holstein kommen praktisch keine Beiträge, insofern eine gute Variante das AFu-Leben in SH in der Region und darüber hinaus zu präsentieren. Annika DN9ALB will hier als Redakteurin unterstützen.

- c. Unverändert werden weiter regelmäßig Beiträge auf Facebook und Instagram eingestellt. Bei Facebook haben wir mittlerweile 307 Follower (30% 55-64, 26% 45-54, 24% sonstige, 21% 35-44 Jahre alt). Pro Monat haben unsere Beiträge über 20.000 Aufrufe und auf der DARC-Seite sind wir einer der aktivsten Ortsverbände. Wir veröffentlichen grundsätzlich größere Beiträge in den drei Gruppen „Deutscher-Amateur-Radio-Club“, „Amateurfunk“ und „Amateurfunk Norddeutschland“. Die Rückmeldungen dazu sind extrem positiv.

2. Öffentlichkeitsarbeit

- a. Website www.DLOSX.de weiterhin um Schwerpunkt.
- b. In den letzten 12 Monaten ist es uns gelungen, mehrere Artikel in der Regionalpresse z.B. SHZ zu platzieren. Hier Vorankündigen für die Fielddays als auch einen wirklich langen Bericht. Diese Arbeit werden wir ausbauen.
- c. Zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit werden wir eine Mittelanforderung beim Distrikt auslösen.

- "Kleines Willkommenspaket" für neue Mitglieder - Wie könnte das aussehen ?

Jedes neue Mitglied erhält ja ein Willkommenspaket vom DARC.

Oliver macht den Vorschlag ein „kleines OV-internes“ Informations- und Willkommenpaket ins Leben zu rufen. Dies bedeutet eine höhere Identifizierung mit Mexico 13, Wertschätzung und auch eine erste positive Kontaktaufnahme – nach Mail- oder Telefonkontakt.

Die kann z.B. beinhalten:

1. Willkommenschreiben mit persönlicher Anrede
2. 10 Visitenkarten & 10 Aufkleber
3. Gedruckter Infolyer zum OV
4. Ein „Mexico 13“-PIN zum Anstecken.
5. Oder Schlüsselanhänger, Tasse, andere „Goodies“ etc. – vorzugsweise etwas, das man immer mitnehmen kann oder als „OV-Reminder“ dabei hat. Berit & Klaus bieten hier Ihre Hilfe an.

- Erste Erfahrungen mit MeshCom 4.0 – LoRa

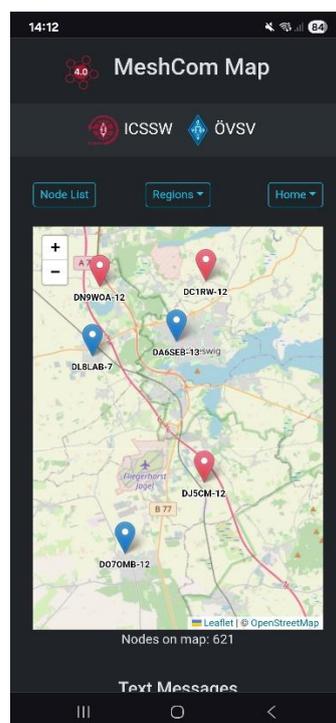
Seit dem letzten OV-Abend sind im OV einige MeshCom 4.0-Geräte in die Luft gegangen. Das ist maximal erfreulich und ermöglicht schrittweise bessere und mehr Erfahrungen zu machen.

Ein Mesh-Netzwerk verbindet mehrere Geräte direkt miteinander, sodass jedes Gerät als Knoten im Netzwerk fungiert. Das ermöglicht Kommunikation, selbst wenn ein direkter Weg zur Basisstation fehlt. MeshCom-Netzwerke eignen sich perfekt für Funkamateure, die in abgelegenen Gebieten stabile Verbindungen brauchen.

Mögliche Anwendungen:

1. Flächendeckende Möglichkeit der Verbindungsaufnahme im Schwerpunkt per Textnachricht.
2. Betrieb mit wenig Leistung von deutlich unter einem Watt, d.h. lange „QRV-Standzeit“ und durchhaltefähiger Betrieb „Off-Grid“ über Fotozellen & Akku möglich.
3. Erreichbarkeit über z.B. ein digitales Endgerät (Handy) als Zugriffsgerät über Bluetooth und keine Notwendigkeit „vor der Station“ zu sitzen.
4. Vernetzung über 70cm ohne Internetverbindung möglich.

Optimal ist eine engmaschige Vernetzung aller Geräte untereinander. Gegenwärtig haben wir mehr als 10 Geräte an bis zu 7 Standorten in Betrieb. Eine lückenlose Abdeckung ist das aber leider noch nicht. Vorzugsweise sind die Geräte 24/7 mit einer Außenantenne im Betrieb.



Mit dabei sind:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Oliver DO7OMB | Kropp |
| 2. Sven DJ5CM | Lottorf |
| 3. Richard DC1RW | Berend |
| 4. Melli DN9WOA | Arenholz |
| 5. Claus-Uwe DL8LAB | Schuby |
| 6. Sebastian DA6SEB | Schleswig Mitte |
| 7. Jochem DK2FT | Schleswig Mitte |

Idee ist mit Bestandskomponenten und auch gern mit gekauften Geräten erste Gehversuche in MeshCom zu machen – das im 70cm Band. MeshCom ist dem „Ausgangsprodukt MeshTastic“ in einigen Features unterlegen, hier herrscht noch Nachbesserungsbedarf.

Es gilt zu prüfen in wie weit der AFu-Modus bei MeshTastic auch interessant sein könnte. Auch sollten wir einmal Test vornehmen bei denen kein einziger Node einen Gateway ins Internet zu Verfügung stellt.

Wir haben noch etliche Boards im OV, die wir zu Testzwecken verleihen können. Norbert hat auch deutliches Interesse angemeldet.

E. FINANZIELLE ANGELEGENHEITEN

- Kassenstand

Dem OV geht es finanziell weiterhin gut, wobei wir schon ein „gut geplündertes“ Konto zu verzeichnen haben.

Wir haben noch ein wenig Zubehör für das Spiderbeamset gekauft, hier Hammer, Häringe und eine Tasche. Dazu kommen ein paar N-PL-Adapter, die auf dem letzten Fieldday gebraucht worden wären.

Für den Fieldday haben wir ca. 260,00 Euro für Verpflegung (Grillgut, Getränke, Kohle, Öl etc.) ausgegeben. Dazu kamen einige Reste vom Wartungstag. Die übrigen Würstchen und einige Getränke setzen wir bei den Kurzwellenweltmeisterschaften um. Im Fielddayschwein waren 30€.

Weiterhin ist die Jahreszuweisung von 844,18€ eingetroffen.

Die OV-Kasse hat gegenwärtig einen Stand ca. 430€ (inkl. Sparschwein).

Einnahmen aus dem Sparschwein überweisen wir weiter als „Spende aller Mitglieder“ auf das OV-Konto.

F. TERMINE M13

Unser aktueller Terminkalender wird monatlich als pdf im Zuge der Zusammenfassung verteilt.

Neue Termine in rot gekennzeichnet !!!

Diese beinhaltet auch einen „Ideenspeicher“ für zukünftige Vorhaben.

Die aktuelle Übersicht der Termine ist immer online unter: [Kalender – DL0SX – Amateurfunk in Schleswig](#)

G. VORSCHLÄGE / ANREGUNGEN VON MITGLIEDERN / SONSTIGE PUNKTE

- Eure Ideen & Anregungen

1. Richard DC1RW – Mögliche Teilnahme an CW-Fieldday im Juni 2026

Am ersten vollständigen Wochenende im Juni von von 15.00 UTC Samstag bis 14.59 UTC Sonntag der IARU-Region-1 CW-Fieldday statt.

Der Fieldday dient der Förderung des vom Stromnetz und festen Antennenanlagen unabhängigen Amateurfunkbetriebes. Er stellt 1 zu 1-Event das zu unserem September-Fieldday dar – dies aber rein in Morsetelegrafie.

Nach einer ersten Abfrage gingen einige Hände hoch. Wir werden den Fieldday als „Nummer Drei“ nächstes Jahr angehen. Organisatorisch aber etwas abgespeckt um zunächst erste Erfahrungen zu sammeln. Sollten es deutlich mehr Teilnehmer werden, fahren wir die organisatorischen Maßnahmen hoch.

Oliver prüft hier auch noch einmal M17 in Heide ab. Die „beackern“ genau diesen Fieldday immer in Eggstedt. Ggf. lassen sich hier ja Synergien schaffen.

Auch hier wird die OV-Kasse zunächst nicht zu Kasse gebeten.

Schleswig, 11.07.2025 Oliver DO7OMB / OVV Schleswig M13